

Hyracotherium



Zeitalter: Eozän

Hyracotherium

(gr. hyraco = hyrax = Schliefer; therion = Tier)

Zeitraum des Vorkommens:

55 bis 48 Mio. Jahre

Ort der Funde:

Nordamerika; Europa, Asien

Nahrung:

Früchte und Pflanzen

Größe:

20 cm Schulterhöhe

Hyracotherium trug eine Zeit lang den Namen *Eohippus*. Im Jahr 1841 hatte der englische Paläontologe Richard Owen ein unvollständiges Fossil als *Hyracotherium* beschrieben. 35 Jahre später beschrieb Charles Marsh ein vollständiges Skelett aus Nordamerika und gab ihm den Namen *Eohippus* („Pferd der Morgenröte“). Weitere 100 Jahre später erkannte man, dass es sich bei den Funden um dieselbe Tierart handelte. Bei der Benennung von Arten gilt jedoch das „Gesetz der Erstbenennung“, das heißt, dass der erste Name, den eine Art bekommen hat, der gültige ist. Deswegen heißt das ehemalige „*Eohippus*“ nun *Hyracotherium*.

Der Name bedeutet „Hyrax-ähnliches Tier“. Hyrax ist das englische Wort für „Schliefer“. Ein Schliefer ist ein kleines murmel-tierähnliches Säugetier, das heute in Afrika lebt. Es ist am nächsten mit Elefanten und Seekühen verwandt. Früher hatte man angenommen, dass *Hyracotherium* ein direkter Vorfahre unserer Pferde wäre. Später hielt man ihn für den letzten

gemeinsamen Vorfahren der Pferde und Pferdeähnlichen. Seine systematische Stellung ist heute noch umstritten, man stellt *Hyracotherium* aber nun zu der Familie der *Palaeotheriidae*, den Verwandten der Pferde. Dieser Familie gehört auch *Propalaeotherium* an.

Hyracotherium kam in Asien, Europa und Nordamerika vor. Wie *Propalaeotherium* lebte es in den sumpfigen Urwäldern des Eozäns und ernährte sich von Früchten und Blättern. Allerdings lebte *Hyracotherium* in Gruppen und nicht als Einzelgänger.

Hyracotherium besaß noch mehrere Zehen, die in kleinen Hufen enden. An den Vorderbeinen hatte es vier und an den Hinterbeinen drei Zehen. Der Hals war kurz und der Rücken gewölbt, ein Unterschied sowohl zwischen ihm und *Propalaeotherium* als auch zu unseren heutigen Pferden.